Rückschlag für Oppers SG

Fußball-Kreisoberliga: TuS Dietkirchen macht alles locker und flockig

Der TuS Dietkirchen geht nach dem 2:1 gegen die TuS Lindenholzhausen seine Wege in Richtung Meisterschaft und der vorjährige Relegationsteilnehmer von Trainer Norbert Opper, die SG Hintermeilingen/Ellar, verliert durch das 1:3 bei der SG Kirberg/Ohren an Boden.

Limburg-Weilburg. Einen Paukenschlag gab es bei der SG Niedershausen/Obershausen. Die Elf von der Oberlahn besiegte die Reserve des Hessenligisten RSV Würges 3:0. *bb*

SG Niedershausen/Obershausen – RSV Würges 2 3:0 (3:0). Aus einer stabilen Defensive spielten die Gastgeber mutig und schnell nach vorne. Sascha Frank und Amer Bektesevic sorgten jeweils mustergültig von Benjamin Heumann bedient mit zwei frühen Toren für zusätzliche Sicherheit. Würges blieb jedoch stets gefährlich und hatte ein spielerisches Übergewicht. Görgülü, Bauschke und Blättel vergaben in aussichtsreicher Position. Bektesevic erhöhte zwischenzeitlich zum 3:0. Nach der Pause bestimmten die Gäste zunehmend das Geschehen. Die Heimelf brachte zwar in der Offensive kaum noch etwas zustande, agierte aber zweikampfstark und hielt gut dagegen. Abbas und Brands fanden im überragenden Torwart Zimmermann ihren Meister.

Niedershausen/Obershausen: Zimmermann, Rathschlag, Jarek, Ketter, Steckenmesser (84. Sander), Kayalier, Bektesevic (81. Grote), Frank, Würz, Fischer, Heumann (86. Filiak) – **Würges:** Fromm, Flalammniku, Blättel, Lersch, Zwiener, Görkülü, Ince (65. Jung), Urbatschek, Abbas, Brands, Bauschke – **SR:** Zabunoglu (Bad Homburg) – **Tore:** 1:o Frank (3.), 2:0 Bektesevic (10.), 3:0 Bektesevic (30.) – **Zuschauer:** 70.

VfR 07 Limburg – SG Kubach/Edelsberg 1:2 (0:1). Ein Spielfluss wollte sich nicht einstellen und keiner Mannschaft gelang es, ein Kombinationsspiel aufzuziehen. Trotzdem hatte die SG Kubach/Edelsberg die erste Torchance, als ein Weitschuss sich auf das hintere Torgestänge senkte. Obwohl sich beide Teams bemühten, das Spiel in den Griff zu bekommen, blieb es bei einem zerfahrenen Kick. Charakteristisch war die Entstehung der Führung für die Gäste in der 16. Minute. Eine Reihe von Fehlern der 07er schloss Andreas Kopp mit einem beherzten Alleingang ab und vollstreckte frei vor dem Tor von der Strafraumgrenze. Nur wenig später wäre fast das 2:0 gefallen, aber nach einem erneuten Durcheinander im Limburger Strafraum ging der Ball nur ans Außennetz. Es dauerte eine halbe Stunde, bis auch die 07er erstmals gefährlich vor dem Tor des Gastes auftauchten, doch der Schuss des agilen Kesmen wurde abgeblockt. Die Einwechslung von King zeigte sofort Wirkung. Immer abspielbar, beweglich und kommunikativ war der Stürmer gleich im Zentrum des Geschehens und die 07er bekamen ein deutliches Übergewicht. Nach einem zu kurz geklärten Ball fiel das Spielgerät Güncüoglu 20 Meter vor dem Tor genau auf den Fuß, der einfach mal drauf hielt und den Ball unter die Latte donnerte. In den folgenden Minuten geriet die Abwehr der Gäste von einer Verlegenheit in die andere. Becker hätte keine Minute später frei vor dem Tor das 2:1 erzielen müssen, vergab aber überhastet. Die Führung der Männer von der Jahnstraße schien nur eine Frage der Zeit zu sein, als die kalte Dusche kam. Nach einem Abpraller in einer eigentlich harmlosen Situation kam Keller aus spitzem Winkel an den Ball und traf zur völlig überraschenden, erneuten Gästeführung.

Limburg: Bergmann, Weber, Yilmaz (46. King), Zubrod, Held (81. Demir), Harmouch, Becker, Renner, Kesmen, Schmdit, Göncüoglu – **Kubach/Edelsberg:** Hermsdörfer, Hardt, Keller, Hultsch, Alexander Kopp, Hennchen (90. Würz), Brunzendorf, Müller, Eigendbrodt, Christian Kopp, Kiefer – **SR:** Hacioglu (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 A. Kopp (16.), 1:1 Göncüoglu (55.), 1:2 Keller (63.) – **Zuschauer:** 110.

TuS Dietkirchen – TuS Lindenholzhausen 2:1 (0:0). Mit dem ersten Angriff ging der TuS Dietkirchen durch Granja mit 1:0 in Front. Nach feinem Zuspiel durch Schmitz musste er nur noch den Fuß hinhalten. In der elften Minute erhöhte Büns auf 2:0 nach Flanke von Egenolf. Dietkirchen bestimmte danach weiter das Spiel ohne aber die ganz großen Chancen zu haben. Nach der Pause hatte Dietkirchen wieder mehr vom Spiel und spielte munter weiter nach vorne. Ein Freistoß von Granja parierte Gästekeeper Schmitt hervorragend. Die Gäste kamen durch einen schmeichelhaften Elfmeter zum Anschlusstor durch Schmitt. Merfels bekam noch die rote Karte die aber sehr fragwürdig war. Dietkirchen und der Schiedsrichter verloren nach dem Anschlusstor den Faden und das Spiel wurde zerfahrener. Ein Schuss von Schmitz verfehlte das Tor nur knapp. Mit zunehmender Dauer wurde das Spiel immer schlechter.

TuS Dietkirchen: Wenzel, Schmitt, Merfels, Heep, Egenolf, Dempewolf, Stöhr, Melzig, Büns (75. Polonio), Granja, Schmitz (90. Ettingshausen) – **TuS Lindenholzhausen:** C. Schmitt, Balmert, Knoche, D. Schmitt, Otto, Becker, Rudolph, Pacak, Forster, Rompel, Simonis – **SR:** Brafislav (FV 08 Neuenhain) – **Zuschauer:** 250.

FCA Niederbrechen – WGB Weilburg 0:3 (0:2). In der Anfangsphase schien es zunächst so, als ob die Gastgeber sich ein Übergewicht erspielen könnten. Mit scharfen Distanzschüssen wurde der Keeper von WGB ein ums andere mal getestet. Deutliche Torchancen gab es in dieser Zeit aber keine. Die Gäste, die in der ersten Halbzeit noch überwiegend mit langen Bällen arbeiteten tauchten erst in der 23. Minuten zum ersten Mal vor dem Tor von Marcel Wagner auf, als nach einem Freistoß ein Kopfball allerdings deutlich am Tor vorbeisegelte. Etwas überraschen war in der Folge der 1:0-Führungstreffer für Weilburg in der 33. Minute durch Konuk. Der Beginn der zweiten Halbzeit war allerdings ein Paukenschlag und gab dem Spiel die entscheidende Wende in Richtung Heimniederlage. Wieder war es Kornuk, der nach guter Vorarbeit von Rücker keine Probleme hatte, den Ball im Tor von Wagner unterzubringen. Danach kam der Gastgeber nicht mehr recht in Fahrt und verlor mit zunehmendem Spielverlauf viele wichtige Zweikämpfe. In der 70. Minute folgte dann der Schlusspunkt, als Hasan Sis die Vorlage von Kretschmann elegant verwertete. Kretschmann agierte nach Meinung der Niederbrechener vorher allerdings aus einer deutlichen Abseitsposition heraus.

FCA: Wagner, Huber, Arthen, Born, Kremer, Ludwig, Frei, Trost, Zeiger (72. Gundlach), Schneider, Reuter (66. Reymann) – **WGB:** Bogasierd, Cakmak, Pehliron, Kayce, Badem, Oezer (75. Karuagaci), Konuk, Sancuk, Dogrucu (78. Yilmaz), Kretschmann, Rücker – **SR:** Faust – **Tore:** 1:0 , 2:0 Konuk (33. 48.), 3:0 Sis (70.)– **Zuschauer:** 100.

SV Elz – TuS Löhnberg 1:0 (0:0). Die Partie war recht ausgeglichen wobei das Hauptaugenmerk im Mittelfeld lag. Hin und wieder setzten sich die Gäste durch schnelle Angriffe im Sturm in Szene, kamen allerdings kaum zum Abschluss aufs Tor. Eine Ausnahme war hier der Pfostenschuss von Rossbach in der 75. Minute. Elz hingegen ging die Sache gelassener an und benötigte in der zweiten Halbzeit keinen einzigen Torschuss. Lediglich die durch Schneider per Kopf verlängerte Flanke in der 65. Minute reichte aus um die benötigten Punkte einfahren zu können.

SV Elz: A. Wagner, T. Wagner, Schmidt, Peters, Zimmer, Konstantinidis, Hieronymus, Frei (45. Schneider), Brennecke (90. Fettah), Häckel, Giedrowicz Rafael (70. Born) – **TuS Löhnberg:** Menger, Komorek, Fiedler, Zimmermann, Hänsel, Kardaschenko, Pflaum, Zochert, Rossbach, Schmidt, Reitz – **SR:** Müller (Obershausen) – Tor: 1:0 Schneider (65.). – **Zuschauer:** 82.

SG Weinbachtal – FC Dorndorf 3:0 (1:0). Weinbachtal ging schnell durch Nico Grimm in Führung. Die Gäste verpassten in der Folgezeit den Ausgleich. Die beste Chance ergab sich für Marcel Scherer, der nur den Pfosten traf. Nach dem Seitenwechsel bestimmten die Gäste eindeutig das Spielgeschehen. Torgelegenheiten blieben jedoch Mangelware, bis auf eine Großchance von Marcel Scherer, der an Andre Höhnel scheiterte (66.). Die Heimelf kam in der Folgezeit zu immer mehr Konterchancen. So scheiterten David Seibel und André Burger freistehend an Sascha Röser (72. und 78.). In der 82. Minute gelang David Seibel, nach toller Vorarbeit von Andrè Burger, das vorentscheidende 2:0. Mit dem Schlusspfiff erzielte André Burger nach feiner Einzelleistung den dritten Treffer der Kombinierten. Ein nicht unverdienter Sieg aufgrund der besseren Chancenauswertung gegen eine spielstarke Gästemannschaft.

Steffen Borbonus (großes Foto, links) reibt sich im Zweikampf mit Kirberg/Ohrens Verteidiger Schulz auf. Celik (kleines Foto) setzte bei der SG Hintermeilingen/Ellar Akzente. Fotos: Bude

Weinbachtal: Höhnel, Caspari, Holder, Hardt, , L. Seibel (60. Weissleder; 76. Yigit), Grimm (85. Wagner), D. Seibel, Zeibig, Buger – **Dorndorf:** Röser, Blaum (46. Lahnstein), Salin, Kral (85. Stahl), Keilwerth, Müller, Stoppel, Eberlein, Scherer, Pistor, Giesendorf – **SR:** Schmidt (Hadamar) – **Tore:** 1:0 Nico Grimm (5.), 2:0 David Seibel (80.), 3:0 Burger (90.) – **Zuschauer:** 110.

SG Kirberg/Ohren – SG Hintermeilingen/Ellar 4:1 (1:0). Ab der 20. Minute bekamen die Gastgeber das Spiel besser in den Griff. Robin Butzbach machte in dieser Phase das wichtige 1:0 durch einen abgefälschten Distanzschuss. Nach dem Seitenwechsel war es wiederum die SG Hintermeilingen/Ellar, die Druck aufbaute. Nach einem schnell vorgetragenen Angriff über Pollak und Butzbach erzielte der agile S. Hergenhahn die 2:0-Führung. Als Y. Badi per Kopf nach einem Eckstoß den Anschlusstreffer markierte, bangte die SG Kirberg/Ohren kurz um den Sieg. Mit dem 3:1 nach einem sicher verwandelten Elfmeter war die Partie entschieden. Marc Reichardt wurde kurz vor Spielende geschickt angespielt und setzte mit dem 4:1 einen schönen Schlusspunkt aus Sicht der SG Kirberg/Ohren.

Kirberg/Ohren: Rumpf, Schulz, Reusch, Butzbach, Pollak, Müller, Chr., Bradatsch, Motando, (73. Schmicking) Hergenhahn, (88. Hilt) Stellwag, Frenkler (78. Reichardt) – **Hintermeiligen/Ellar:** Seidel, Badi, Sehr, Celik, Stähler, Weimar, Müller, Meurer, Borbonus, Opper (52. Putz), Heep (71. Morina) – **SR:** Dutschmann (Niederbiel) – **Tore:** 1:0 Butzbach (30.), 2:0 Hergenhahn, (68.) 2:1 Badi (76.), 3:1 Stellwag (83., Foulelfmeter) 4:1 Reichardt (86.) – **Zuschauer:** 150.

Merenberg nur 1:1

Limburg-Weilburg. Der Tabellenführer, die SG Merenberg, musste sich gestern auf eigenem Platz mit einem 1:1 im Spitzenspiel gegen die Reservisten des RSV Weyer zu frieden geben und hat jetzt 20 Punkte auf dem Konto. Mit einem Spiel weniger lauert dahinter der TuS Dehrn vor dem RSV Weyer 2, der ebenso wie der siegreiche SV Erbach (5:0 gegen Dombach), 17 Zähler auf dem Konto hat. Nach guten Ergebnissen in den letzten Wochen musste die SG Nord, ebenfalls auf eigenem Geläuf, eine 0:4-Schlappe gegen den TuS Eisenbach hinnehmen. Einen regelrechten Kantersieg feierte die SG Winkels/Probbach/Dillhausen mit 9:1, gegen die Kombinierten aus Kirschhofen und Odersbach, die derzeit mit nur zwei Punkten die rote Laterne gepachtet haben. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

Spvgg. Hadamar 2 – FC Steinbach 2:0 (1:0). Die Spielvereinigung hatte 90 Prozent Ballbesitz und eine Vielzahl an Tormöglichkeiten. Lediglich zwei Treffer sprangen gegen die nur auf die Defensive eingestellten Gäste heraus. Die aber waren sehenswert. Verazzo verwandelte in der 37. Minute per Direktabnahme aus acht Metern nach einer Flanke von Klink. Weidenfeller zimmerte in der 53. Minute mit dem schwächeren linken Fuß das Leder unhaltbar aus 20 Metern in den Winkel. Der mit Abstand beste Gästeakteur, Torwart König, verhinderte mit mehreren Glanzparaden einen höheren Erfolg der Reservisten. – Tore: 1:0 Verazzo (37.), 2:0 Weidenfeller (53.).

SG Winkels/Probbach/Dillhausen – SG Kirschhofen/Odersbach 9:1. Leider traf bis Redaktionschluss die angekündigte e-mail mit dem Spielbericht des 9:1-Erfolges nicht in der Redaktion ein.

SG Weinbachtal 2 – TuS Aumenau 2:1 (2:1). Zunächst gelang den favorisierten Gästen durch Simon in der elften Minute die Führung. Leider nur an den Pfosten setzte Unterrieser in der 24. Minute einen Strafstoß und vergab so die Großchance zum Ausgleich. Elf Minuten später lochte er dann doch noch zum verdienten Ausgleich ein. Kurz vor der Pause markierte Koppel sogar noch die 2:1-Führung. Nach dem Seitenwechsel drückten die Gäste auf den Ausgleich. Doch alle Bemühungen führten nicht zum erhofften Ergebnis. Es blieb bei einem insgesamt verdienten Sieg des Aufsteigers. – Tore: 0:1 Simon (11.), 1:1 Unterieser (35.), 2:1 Koppel (43.).

SG Heringen/Mensfelden – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 2:2 (0:1). Für die Gastgeber war es am Ende ein schmeichelhaftes Remis, da die Gäste im ersten Teil klar besser waren und es die Heimelf ihrem Keeper Motz zu verdanken haben, dass es zur Pause nur 0:1 stand. Die Pausenansprache des verletzten Spielertrainers Kollar zeigte ihre Wirkung und die Heim-SG kam besser ins Spiel und durch Schmid zum Ausgleich. In der 62. Minute agierte der Torschütze etwas zu eigensinnig und vergab eine Großchance zur Führung. Heringen/Mensfelden steckte auch nach der erneuten Gästeführung nicht auf und Schmid lochte in der 88. Minute per Foulelfmeter zum 2:2-Endstand ein. – Tore: 0:1 Gotthardt (14.), 1:1 Schmid (60.), 1:2 Habel (74.), 2:2 Schmidz (88., Foulelfmeter). – Reserven: 2:0.

SV Erbach – SC Dombach 5:0 (4:0). Nach dem sehr schnellen Doppelschlag durch Rücker und Dorn in der zweiten bzw. dritten Minuten waren die Gäste zunächst geschockt und benötigten einige Zeit um in die Partie zu finden. Der Sportclub kam nur zwei mal gefährlich vor den Kasten des spielbestimmenden SV. Ansonsten war an der Grenze zum 16er ende. Nach dem Wechsel verflachte das Spiel etwas und Erbach nahm Tempo aus dem Spiel. In der Schlussviertelstunde legte der SVE, der immer Herr der Lage war, noch mal etwas zu und Meurer markierte den auch in der Höhe verdienten 5:0-Endstand. – Tore: 1:0 Rücker (2.), 2:0 Dorn (3.), 3:0 Erbe (24., Foulelfmeter), 4:0 Dorn (36.), 5:0 Meurer (81.). – Reserven: 2:0.

SG Merenberg – RSV Weyer 2 1:1 (1:0). Die Platzherren gingen durch Strieder nach einer sehr schönen Vorarbeit von Meuser in der 23. Minute mit 1:0 in Führung. Trotz einer klaren Überlegenheit im ersten Durchgang und weiteren Chancen versäumte es die SG den Sack zuzumachen. Weyer zeigte sich als starker Gegener der das Tempo Merenbergs mitgehen konnte. Im zweiten Teil wurde die Partie ausgewogener. Nach einem misslungenen Abschlag des SG-Keepers gelang Petri ein typisches Abstaubertor zum 1:1-Ausgleich. Weyer erarbeitete sich in der Schlussphase noch einige Konterchancen. Am Ende musste Merenberg mit einem Punkt noch zufrieden sein. In der 70. Minute sah Müller (RSV) die Ampelkarte. – Tore: 1:0 Strieder (23.), 1:1 Petri (76.).

SG Nord – TuS Eisenbach 0:4 (0:2). In der ersten Hälfte konnten sich die Gäste bei ihrem guten Schlussmann Hahn und dem Unvermögen der Heimelf bedanken, dass sie nicht ins Hintertreffen gerieten. Hönscher markierte mit einem flachen Schuss in der 27. Minute die etwas überraschende Gästeführung. Die größte Chance der SG vergab Laaroussi der das leere Tor vor sich hatte und den Ball an den linken Pfosten setzte. Nur kurze Zeit später scheiterte Süsselbeck an Hahn. Mit dem Pausenpfiff des sehr guten Unparteiischen erhöhte Neu zum 0:2-Pausenstand. Nach dem Wechsel zeigten sich die Nordlichter um eine Resultatsverbesserung bemüht, doch es lief nicht mehr viel zusammen. Die Gäste nutzten ihre Chancen besser aus und so waren die weiteren Treffer von Süßmann und R. Simon die logische Folge. – Tore: 0:1 Hönscher (27.), 0:2 Neu (45.), 0:3 Süßmann (55.), 0:4 R. Simon (70.).

Villmar verharrt am Ende

Limburg-Weilburg. Der SV Villmar bleibt in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg nach einer 1:3-Auswärtsniederlage beim SV Wolfenhausen Tabellenletzter hinter dem TuS Dietkirchen 2, der der SG Wirbelau/Schupbach mit 0:2 unterlag. *jk*

KREISLIGA A

TuS Dietkirchen 2 – SG Wirbelau/Schupbach 0:2 (0:1). In der 22. Minute war nach einem krassen Fehlpass Merz vor dem Tor und vollstreckte zur 1:0-Pausenführung für Wirbelau/Schupbach. Direkt nach der Pause erhöhte Merz mit einem trockenen Schuss aus 16 Metern auf 2:0. Der gleiche Spieler traf kurz danach noch zwei Mal den Außenpfosten, ehe der Gästeerfolg perfekt war.

Dietkirchen: Scaffidi, Keuter, Egenolf, Gencer (46. Hagen), Jeuck, Edel, Afeworki, Cetin, Van der Heiden (55. Streb), Kremer (55. Edel), Ettingshausen – **Wirbelau/Schupbach:** Winkler, Zöller, Sobotta, Reichardt (80. Lembach), Friedrich, Thieme, Hetzl, Pfeiffer, Merz, Lembach, Engelhardt – **SR:** Ginster (SG Laufenselden) – **Tore:** 0:1 (22.), 0:2 (46.) beide Merz – **Zuschauer:** 120.

VfR Niedertiefenbach – FSV Würges 2:2 (1:1). Niedertiefenbach ging nach einer Standardsituation durch André Schwarz mit 1:0 in Führung. FSV-Akteur Wagner scheiterte mit einem Freistoß am Gebälk und VfR-Schlussmann Bermbach hielt gegen Loshay sowie Kqiku die knappe Führung fest. Beim Ausgleichstreffer durch Kqiku machte der ansonsten souveräne Keeper im Verbund mit seinen Vorderleuten keine gute Figur, als ausgerechnet der kleinste Akteur auf dem Platz aus kurzer Distanz einköpfte. Der FSV ging durch eine verunglückte Flanke von Akcayir, die sich, von der Eckfahne geschlagen, ins lange Eck senkte, mit 2:1 in Front. Kurz vor Schluss sicherte André Schwarz mit seinem zweiten Treffer den Einheimischen wenigstens einen Punkt.

Niedertiefenbach: Bermbach, Jeuck, Steinert, Schwarz, Noll, Steigerwald, Stippler (57. Gräf), Mateos (46. Schaus), Schoth, Heymann, Sarges – **Würges:** Bulduk, Kaiser, Jedmowski, Cinar, Schott, Akcayir, Loshay, Kqiku, Hafizovic, Wagner, Halos – **SR:** Gombel (SG Obere Dill) – **Tore:** 1:0 André Schwarz (21.), 1:1 Hamdi Kqiku (38.), 1:2 Deniz Akcayir (53.), 2:2 André Schwarz (84.) – **Zuschauer:** 90.

SV Wolfenhausen – SV Villmar 3:1 (3:0). Die hervorragend eingestellten „Wölfe“ begannen schwungvoll und schockten den Gast mit dem schnellen Tor durch Daniel Rossbach nach Kopfballvorlage von Dennis Rohmann. Die Gäste mussten in der 7. Minute ihren Torwart Patrick Wilbert auswechseln, der durch Feldspieler Andreas Klersy ersetzt wurde und einen Schuss von Eduard Kimmerle aus dem linken Torwinkel holte, wobei er sich an der Schulter verletzte. Durch einen Doppelschlag von Daniel Rossbach, der jeweils nach langen Pässen von Marcel Scheder erfolgreich war, gingen die „Wölfe“ verdient in Führung. Nach der Pause hatte Dennis Rohmann Pech, als sein Kopfball aus sieben Metern nur das Lattenkreuz traf und von dort vor die Linie fiel, ehe die Abwehr zur Ecke klärte. In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel und so kamen die Gäste durch einen Kopfball von Mark Dietrich zum 3:1-Endstand.

Wolfenhausen: Jung, Krines, E. Kimmerle, Klum (68. Lommel), A. Kimmerle, Rossbach (50. Grandt), Haimerl, Rohmann, Karadag (86. Schermuly), Basar, Scheder – **Villmar:** Wilbert (7. Klersy), S. Schmidt, T. Rossbach, Wilfer, Jaick, Klersy (7. Dietrich), A. Rossbach, Kremer, T. Höhler, Werner (50. P. Alban), D. Höhler – **SR:** Schmitz (SG Ulmtal) – **Tore:** 1:0 (2.), 2:0 (35.), 3:0 (36.) alle Daniel Rossbach, 3:1 Mark Dietrich (90.) – **Reserven:** 3:5 – **Gelb/Rot:** Haimerl (86.).

TuS Linter – TuS Frickhofen 4:0 (1:0). Die ersten drei hochkarätigen Chance hatte der TuS Frickhofen innerhalb von fünf Minuten. So traf Adivis beispielsweise den Innenpfosten. Erst in der 25. Minute besaß der Gastgeber die erste Chance durch Ivan Hrnjkas, der mit dem Kopf nur den Pfosten traf. Erst kurz vor der Pause gelang A. Unruh das 1:0 nach einem schönen Zuspiel von Wagenknecht. Nach dem 2:0 hatte der Gast postwendend die Möglichkeit, ein Tor zu erzielen, Jung parierte aber gleich zwei Mal hervorragend. Gegen Ende schaltete Linter einen Gang zurück, siegte aber dennoch deutlich.

Linter: Jung, Jung-Diefenbach, P. Hrnjkas, Sawall, S. Unruh, Wagenknecht (78. Hamm), I. Hrnjkas, Weber, Schlegel (85. Seibert), A. Unruh, Dechent – **Frickhofen:** Keil, Lengwenus, T. Schmidt, Jusufi, Adrovic, Wecker, K. Imeri, Krasniqi, Hasani (55. Shemsiu), Rätz (46. F. Imeri), Balija – **SR:** Hofmann (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 A. Unruh (44.), 2:0 Schlegel (54.), 3:0 A. Unruh (72.), 4:0 Jung-Diefenbach (90.) – **Zuschauer:** 150.

SCHLECKER
35 Jahre...mein drogeriemarkt & mehr...
3 € NIVEA PFLEGE GESCHENKT
Beim Kauf von 3 NIVEA Produkten Ihrer Wahl*
*im Gesamtwert von mind. 9 € und Vorlage eines Rabatt-Coupons. Keine Barauszahlung möglich. Nur ein Coupon pro Kaufakt einlösbar.
NIVEA Rabatt-Coupons finden Sie in Ihrem SCHLECKER-Markt!
NEU Dove Shampoo 250 ml (100ml=-.80) / Spülung 200 ml (100ml=1.-) 2.99 je 1.99
NEU GRATIS Pantene Testwochen in Ihrem Markt Pantene Shampoo 250 ml (100ml=1.-) / Spülung 200 ml (100ml=1.25) 3.49 je 2.49
Schwarzkopf Brillance Colorationen versch. Farben 6.99 je 4.99
Nivea Styling Haarspray 250 ml (100ml=1.16) / Schaumfestiger 150 ml (100ml=1.93) je 2.89
Nivea Styling Gel 150 ml (100ml=1.86) je 2.79
+ weitere Nivea Angebote in Ihrem Markt
CD DeoZerstäuber 75 ml (100ml=3.05) 3.19 je 2.29
Garnier Ultra Lift Tagespflege 50 ml (100ml=11.98) / Augenpflege 15 ml (100ml=39.93) 8.99 je 5.99
Doppelpack Gillette Series Rasiergel empfindliche Haut 2 x 200 ml (1l=9.98) 4.99 je 3.49*
*mit Coupon 1,50 € gespart
Bebe Young Care Reinigungstücher 25 Stück 2.59 je 1.79
+ weitere Bebe Angebote in Ihrem Markt
Doppelherz Energie Tonikum 1000 ml 12.99 9.99
Doppelherz Vital Tonikum 750 ml (1l=13.32) 12.99 9.99
Zahnpflegewochen!
Elmex / Aronal Mundhygieneset 2x75 ml (100ml=2.66) + GRATIS Reiseset 5.19 3.99
Dr. Best Schwingkopf / Hoch-Tief / Interdent / Junior / Flexolino Zahnbürste 2.09 / 1.99 je 1.59
Odol med 3 Zahncreme 75 ml (100ml=1.32) / Milchzahn / Junior 50 ml (100ml=1.98) 1.59 je -.99
Listerine Mundspülung 500 ml (1l=5.98) 5.09 *mit Coupon je 2.99*
Kleenex Kosmetiktücher / Original 80er / 88er 1.89 je -.99
Tempo Taschentücher 30x10 Stück / Tempo "Ice" 24x9 Stück 2.99 je 1.99
Hakle Toilettenpapier 4xsanft 4-lagig, 16x130 Blatt XXL FAMILY PACK 4.99
Purina ONE Cat Katzennahrung 800 g (kg=3.74) 3.99 je 2.99
Gourmet Gold 85 g (100g=-.39) -.55 je -.33
+GRATIS Tasse
Persil Megaperls / Regulär 18 WL (WL*=-.22) Gel / Actic Power 20 WL* (WL*=-.20) / Tabs 15 WL* (WL*=-.27) 5.99 je 3.99
*WL=Waschladung
Beim Kauf von 2 Persil eine Tasse GRATIS dazu. Solange Vorrat reicht.
Softlan Weichspüler 1 l / Aromatherapie 750 ml (1l=1.85) 1.99 je 1.39
Melitta Kaffee 500 g (kg=5.50) versch. Sorten 4.29 je 2.75
20% auf alle Milasan Glaskost-Artikel
Hipp Bio Folgemilch 2 oder 3 900 g (kg=7.53) 7.99 je 6.78
Hipp Bio Gute Nacht Fläschchen 500 g (kg=10.98) 6.29 je 5.49
Hipp Bio Gute Nacht Milch Getreide Mahlzeit 500 g (kg=9.98) 5.99 je 4.99
Vanish Oxi Action Fleckenentferner für Wäsche** und Teppich versch. Sorten z.B. Powerweiß 500 g + GRATIS 20% mehr Inhalt (kg=8.32) 5.99 je 4.99
**Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.
Der General Allzweckreiniger 750 ml + GRATIS 33% mehr Inhalt 1.99 je 1.49
KNÜLLER Katjes 150 g (100g=-.33) / 200 g (100g=-.25) -.99 je -.49
Bübchen Bad 1000 ml 4.49 je 3.59
00 WC Activ Gel 3 in 1 750 ml (1l=1.72) 1.79 je 1.29
Calgon Express Ball Tabs 42 Stück (je Anwendung -.24) / Pulver 1,5 kg (kg=6.66) / Gel 2 l (1l=5.-) 11.99 je 9.99
Mirácoli 2-3 Portionen versch. Sorten z.B. Spaghetti mit Tomatensauce 397 g (kg=3.75) 1.99 je 1.49
Shrek Shampoo & Shower / Shampoo& Pflegebalsam 300 ml (1l=7.50) 2.75 je 2.25* *mit Coupon
Fa. Anton SCHLECKER, Postfach 1354, 89579 Ehingen. Keine Mitnahmegarantie im Markt. Sofern nicht vorhanden, gleich bestellen. Wir liefern umgehend.
im Internet einkaufen: www.SCHLECKER.com